



STADT VISSELHÖVEDE
DIE BÜRGERMEISTERIN

Sitzungsvorlage

Lfd. Nr.: 188-2011
Sachbearbeiter/in: Gerd Köhnken Az.: 663-50/190 kö
Datum: 14.11.2011

(X) Presse – Erst ab Sitzungstermin zur Veröffentlichung freigegeben

A u s s c h u s s / G r e m i u m	Beratung	Datum	Abstimmung:	Z
Bauausschuss	öffentlich	23.11.2011		
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	01.12.2011		

Tagesordnungspunkt: **Stadtsanierung Visselhövede-Stadtkern - Auftragsvergabe
Planerleistungen Schäferstraße**

Beschlussvorschlag: **Die BauBeCon Sanierungsträger GmbH, Bremen, wird beauftragt, mit der Inros Lackner AG, Hannover, auf der Grundlage des Honorarangebotes vom 29.06.2011 einen Ingenieurvertrag für die Planungsleistungen zum Ausbau der Schäferstraße, in den Leistungsphasen 5 – 8, zum Angebotspreis von 41.433,56 €, zu schließen.**

Der Beschluss ergeht vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes.

Sachverhalt:

Im Rahmen der Stadtsanierung Visselhövede-Stadtkern soll die Schäferstraße ausgebaut werden. Im Jahr 2009 wurde das Planungsbüro Strohmeyer-Ingenieure, Rethem, mit der Erbringung der Planerleistungen in den Leistungsphasen 1 – 4 beauftragt. Leider gestaltete sich die Zusammenarbeit von Anfang an schwierig. Letztlich musste zur Durchsetzung von städtischen Ansprüchen bereits das Landgericht in Verden bemüht werden. Um in der Planung endlich weiterkommen zu können, wurde nach umfassender juristischer Beratung entschieden, dem Büro Strohmeyer eine letzte Honorarforderung für die Leistungsphasen 4 und 5 in Höhe von 9.263,33 € zu begleichen. Im Falle einer gerichtlichen Auseinandersetzung zu Fragen des Auftragsvolumens sowie des Honorars hätte die Stadt aufgrund der deutlichen Unterschreitung der Mindestsätze der HOAI bei der seinerzeitigen Auftragsgestaltung eine relativ schwierige Rechtsposition. Ein Vermerk aus dem Bau- und Umweltamt sowie ein Vermerk der Kanzlei Winkel, Buhrfeind und Partner, Rotenburg, jeweils vom 27.10.2011, werden der Vorlage zur Erläuterung beigelegt. Da auch die inhaltlichen Ergebnisse der Planung überhaupt nicht zufriedenstellend waren, ist eine weitere Zusammenarbeit mit dem Büro Strohmeyer nicht möglich.

Somit muss zur Weiterentwicklung der Planung auf der Grundlage der Vorplanung ein neues Planungsbüro gesucht werden. Unter Beteiligung von insgesamt fünf Büros hat die BauBeCon Sanierungsträger GmbH, Bremen, im Frühsommer 2011 ein Ausschreibungsverfahren für die Leistungsphasen 5-8 sowie für die örtliche Bauüberwachung durchgeführt.

Nach der HOAI sind Ingenieurleistungen anhand der planerischen Anforderungen vom Ausschreibenden den Honorarzonenn zuzuordnen, so dass die Honorarzone und der Leistungsumfang (Leistungsphasen) den Bewerbern bereits vorgegeben wurden. Die Honorarzuordnung für die Verkehrsanlagen in der Schäferstraße erfolgt gemäß HOAI in die Honorarzone III, Mindestsatz, für die Ingenieurbauwerke (Kanalsanierungen) in die Honorarzone II, Mindestsatz. Differenzierungen im Honorarangebot waren den Anbietern daher nur bei der örtlichen Bauüberwachung, den besonderen Leistungen (Stundensätze) und den Nebenkosten möglich.

Nach Auswertung aller Angebote wird vorgeschlagen, dem Planungsbüro Inros-Lackner AG, Hannover, den Planungsauftrag für die Restplanung der Straßenausbaumaßnahme und der Kanalsanierungen in der Schäferstraße zu erteilen. In der Addition aller angefragten Leistungen hat das Büro Inros-Lackner das günstigste Angebot mit einem Angebotspreis in Höhe von insgesamt 41.433,56 € abgegeben.

Die Inros-Lackner AG verfügt über die notwendige Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit. Das Büro hat bereits bei der Planung des Güterbahnhofes, der Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie für den Personenbahnhof in Visselhövede sowie bei der Planung der Regenwasserkanalsanierung in der Verdener Straße für die Stadt gearbeitet. Den Planungsauftrag soll die BauBeCon, als Sanierungstrehänder der Stadt Visselhövede, abschließen. Die Stadt muss aber die Zustimmung dazu erteilen.

Der Vergabevorschlag der BauBeCon mit der Auswertung der Angebote wird der Sitzungsvorlage beigefügt. Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Rotenburg (Wümme) überprüft parallel die Rechtmäßigkeit des Vergabeverfahrens.

Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der Stadtsanierung Visselhövede-Stadtkern.

Im Auftrage

Zur Beratung freigegeben

Franka Strehse
Bürgermeisterin